

	<p>Objekt: Telefon W38</p> <p>Museum: Museum des Heimatvereins Hörde Hörder Burgstraße 18 44263 Dortmund 0157 389 633 12 <a href="mailto:johan.bruecher@t-online.de">johan.bruecher@t-online.de</a></p> <p>Sammlung: Stahl</p> <p>Inventarnummer: 2024.2251</p>
--	---

## Beschreibung

Das Telefon W38 wurde 1938 von Siemens & Halske, Berlin entwickelt und ab 1940 von der Reichspost eingesetzt. Die Geräte waren auch in der Nachkriegszeit noch im Einsatz und wurden vom Nachfolgemodell W48 abgelöst.

Das Telefon hat einen Walzenstecker, der ab 1930 bis in die 1960er-Jahre verwendet wurde. Es handelt sich um eine 4-polige Steckverbindung für die beiden Sprechadern sowie für die Erdungstaste und einen Ausgang für einen externen Wecker.

Bei diesem Gerät handelt es sich um ein Nebenstellengerät. Mit der weißen Taste konnte die Hauptstelle kontaktiert werden.

Das Telefon wurde Ende der 1940er installiert und stammt aus einem Büro der GoGas in Dortmund-Wellinghofen.

## Grunddaten

Material/Technik:

Bakelit

Maße:

H 15 cm; B 25 cm ; T 19 cm

## Schlagworte

- Bürotechnik
- Fernsprecher
- Telefon
- Verwaltung